

Erledigt

Laufen eure Systeme "zuverlässig"?

Beitrag von „Control03“ vom 6. April 2013, 18:06

[Zitat von TheKenny](#)

Edit: Control03 meinte ja schon dass er schon mal Hackintosh-Systeme aufgesetzt hat, also ist ihm ja die Materie nicht ganz so fremd denke ich mal.

Konfiguriert bekomme ich die Kiste auf jeden Fall, habs wie gesagt schon mal gemacht, hatte dann aber Probleme, wo auch das Internet keine Lösung zu hatte, bzw. ich bin einfach auf nicht kompatible Hardware gestoßen.

Ich selbst bin meines Zeichens auch Apple Developer, kenne mich also vermutlich besser mit OS X aus, als die meisten hier (Oh Gott, bitte steinigt mich deswegen nicht 😊); es gibt im Internet unzählige Anleitungen für Dummies und wir würden eh nur empfohlene Hardware kaufen.

EDIT: Und ich würde wie gesagt auch nur 10.7.5 installieren, da wirds nicht mehr so viele Updates geben und außerdem fand ich Lion eh etwas besser (z.B. Xgrid Unterstützung...)

[Tim Taylor](#): Genau das ist es eben, was mich so ein bisschen "abschreckt". Viele bezeichnen ihren Hackintosh eben auch als Hobby und das ist nicht meine Absicht, bzw. auch nicht die Absicht von OS X. Das Ding soll laufen wie es der User wünscht und da stellt sich eben die Frage, ob es eine gute Idee ist, einen Hackintosh zu konfigurieren (ich komme übrigens mit Komponenten von "tony" auf knapp 560€) der ggf. was mehr Leistung hätte, oder eben eben doch zum Original greifen soll... Wie gesagt, mein Bekannter ist nicht komplett unfähig, aber ich kann es gut verstehen, dass er kein Bock hat da 2x die Woche neue kext zu installieren, irgendwelche Berechtigungen zu ändern oder sonstigen Blödsinn zu machen.